

Die Entdeckung des sozialkritischen Liedes

Letzte Aktualisierung Dienstag, 30. September 2008

Es waren die zwei Bände Deutscher Volkslieder demokratischen Charakters (von Wolfgang Steinitz), die sichtbar machten, dass es neben der Heilen-Welt-Folklore der deutschen / österreichischen Tradition und dem Arbeiterkampflied der DDR noch eine andere Tradition deutschen Liedguts gab, auf die man stolz sein konnte.

Symposium. Im Juli 2005 fand in Rudolfsstadt ein Symposium zum 100. Geburtstag von Wolfgang Steinitz unter dem Titel "Die Entdeckung des sozialkritischen Liedes" statt. Das angebotene FreE-Book ist dazu die Einladung mit den einzelnen Abstracts und ist damit eine glänzende Kurzfassung des Symposiumsthemas für alle an sozialkritischem Liedgut Interessierte aus Musik und Geschichtswissenschaft.

Geschichte von unten. Die Bedeutung von Liedern bei der Aufarbeitung einer Geschichte von unten ist in der Geschichtswissenschaft noch zu kaum erkannt und wird auch in der Volkskunde noch zu wenig genutzt. Die Folkkünstler des 20. Jahrhunderts haben ihre Kunst durchaus auch als "Waffe" verstanden, wenn sie altes Liedgut rezipiert hatten. Das gilt auch für die "Neue Welt". Erinnert sei nur an Woody Guthrie ("This Land Is Your Land"), Pete Seeger ("We Shall Overcome"), Phil Ochs ("I Ain't Marching Any More") and Bob Dylan ("Masters of War")

Freiklick: > Die Entdeckung des sozialkritischen Liedes (Juli 2005) pdf, 18 S., 85 KB

Freiklick: > Free mp3: Woody Guthrie: This Land is made for you and me

Freiklick: > Free mp3: Odetta sings Dylan (RCA, 1965): Masters of war

Wolfgang Steinitz. Er ist am 28.2.1905 in Breslau geboren und am 21.4.1967 in Berlin gestorben, hat als Forscher, Sammler und Wissenschaftler auf vielen Gebieten reüssiert: Er bereitet das erste deutsch-russische Wörterbuch vor, arbeitet an einer Neuauflage des Grimmschen deutschen Wörterbuchs und erforschte intensiv die Sprachen und Bräuche der Finno-Ugrier. Im Vordergrund des Symposiums stand jedoch der Volksliedsammler, der mit seinen beiden 1954 und 1962 erschienenen Kollektionen die Wahrnehmungsweisen des historischen sozialkritischen Lieds erstmals umfassend dokumentiert und damit entscheidend geprägt hat.

Abstracts. Die folgenden ReferentInnen sind in der Ressource mit Abstracts enthalten:

Eckhard John (Freiburg; Konzeption und inhaltliche Leitung)

Barbara Boock (Freiburg)

Peter Fauser (Erfurt)

Nora Guthrie (New York)

Bernhard Hanneken (Freising)

Konrad Köstlin (Wien)

Annette Leo (Berlin)

Thomas Phleps (Kassel)

David Robb (Belfast)

Doris Stockmann (Berlin)

Tobias Widmaier (Kaiserslautern)

Jürgen B. Wolff (Leipzig)